

Datum: 06.09.03

Neue Kongresshalle schon bis 2012 gebucht

Mitte

Von Rainer L. Hein

Das neue (alte) Kongresszentrum am Alexanderplatz wird in zwei Wochen wieder als Tagungsort zur Verfügung stehen. Drei Tage lang werden sich dann weltbekannte Mediziner und Wissenschaftler über Ophthalmologie (Augenheilkunde) austauschen. In diesen Tagen beziehen dreißig Mitarbeiter der Berliner Congress Center GmbH (bcc) die Räume. "Alles lief nach Plan", freut sich Bauherr Karl-Heinz Schmidt von der Wohnungsbaugesellschaft Mitte (WBM).

Im Kuppelbau stehen nach endgültiger Fertigstellung zwanzig Veranstaltungsräume auf vier Ebenen sowie Schulungs- und Gastronomieflächen für mehr als 2500 Personen zur Verfügung. Der quadratisch verglaste Flachbau hat als Mittelpunkt den kreisrunden Kongresssaal. Der Berliner Architekt Kerk-Oliver Dahm plante diese Synthese zwischen Denkmalschutz und Hightech.

Die bcc wird als Betreiber ihren bisherigen Standort am Kölnischen Park verlassen. Die neue Zentrale am Alex bietet für das Unternehmen einen einmaligen Präsentationsort. "Die Kongressteilnehmer haben durch die zentrale Lage die Möglichkeit, zwischendurch mal zum Gendarmenmarkt, zur Museumsinsel oder zur Friedrichstraße zu laufen", sagt bcc-Sprecher Helo Brackenhoff. Das neue Kongresszentrum ist bereits auf Jahre ausgebucht. Brackenhoff: "Sogar für das Jahr 2012 liegen schon Reservierungen vor." So folgen dem Medizinerkongress Veranstaltungen des Musiksenders MTV, der Telekom, der Bundesanstalt für Arbeit oder des Auswärtigen Amtes. Der Silvesterball wird das erste öffentliche Ereignis in der Halle sein. Alles hochkarätige Events, heißt es bei bcc. Sex-Messen wie in der Vergangenheit werde es nicht mehr geben. - An dem zum Gebäudeensemble gehörenden Haus des Lehrers werden im April 2004 die Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten beendet sein. In dem Bürokomplex wird unter anderem die WBM ihre Zentrale unterbringen.